



## Feuerwehrrübung im Haus der Senioren Uttendorf/Niedersill Ehrenamtliche sorgen für Sicherheit

**„Brand im Haus der Senioren Uttendorf“, so lautete die Alarmmeldung für eine Feuerwehrrübung im Oberpinzgau. Alle gefährdeten Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen des Seniorenheims konnten von den Freiwilligen Feuerwehren Mittersill und Uttendorf „gerettet“ und vom Roten Kreuz „erstversorgt“ werden.**

*Uttendorf, 23. August 2018.* Vergangenen Dienstag fand eine groß angelegte Rettungsübung mit 58 Rettungskräften den Freiwilligen Feuerwehren Uttendorf und Mittersill sowie des Roten Kreuzes im Haus der Senioren Uttendorf/Niedersill statt. Nachgestellt wurden unterschiedlichsten Szenarien, so etwa die Rettung von Senior/innen über Stiegen und Balkone hinaus aus dem Gefahrenbereich und die Erstversorgung der „Geretteten“ auf sicherem Gelände. Im Vorfeld zur Übung war durch den Gefahrengutbeauftragten Willi Innerhofer eine Brandschutzschulung der Hilfswerk-Mitarbeiter/innen des Seniorenheimes durchgeführt worden.

Im Rahmen der Übung wurde die außerordentlich gute Zusammenarbeit der Einsatzkräfte deutlich sichtbar: „Es tut gut zu wissen, dass bei Notfällen genügend und sehr gut ausgebildete Rettungskräfte vor Ort sind“, so Elke Schmiderer, Regionalleiterin der Hilfswerk-Einrichtungen im Pinzgau. „Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeiter/innen im Seniorenheim können sich hier absolut sicher fühlen. Danke an die vielen Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehren und des Roten Kreuzes für ihr Engagement und ihren Einsatz!“



**BU:** Im Bild v.l.: Uttendorfs Bürgermeister Hannes Lerchbaumer, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Fritzenwanger, Strahlenschutz- und Gefahrengutbeauftragter Willi Innerhofer und die Hilfswerk Regionalleiterin Elke Schmiderer.



**BU:** Im Haus der Senioren Uttendorf/Niedersill wurde Mitte August eine großangelegte Rettungsübung der Freiwilligen Feuerwehr und des Roten Kreuzes abgehalten. 58 Rettungskräfte waren im Einsatz und brachten Bewohner/innen und Pflegepersonal der Hilfswerk-Einrichtung in Sicherheit.

---

**Rückfragen:**

*Mag. Angelika Spraidner M.A.*  
*Hilfswerk Salzburg | Unternehmenssprecherin*  
*M | [a.spraidner@salzburger.hilfswerk.at](mailto:a.spraidner@salzburger.hilfswerk.at)*  
*T | 0676 8260 8161*